



„Verbund - DAS: Anwendung der Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen in der kommunalen Praxis“ – Plan°C *

*** C für das französische Wort Canicule (Hitze) oder Plan Canicule (Hitzeaktionsplan)**

Der Kern von Plan°C besteht darin, die Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen des Bundesumweltministeriums vollständig auf die konkrete Situation in den beiden besonders hitzebelasteten Städten Düsseldorf und Karlsruhe anzuwenden. Hierbei wird insbesondere die langjährige Praxiserfahrung ausgewählter französischer Städte mit Hitzeaktionsplänen in Plan°C einfließen.

Zentrale Produkte von Plan°C sind zwei Hitzeaktionspläne für die Städte Düsseldorf und Karlsruhe sowie ein digitales Rezeptbuch, um die Erfahrungen anderen Kommunen zugänglich zu machen.

Die oben genannten Handlungsempfehlungen stellen den Leitfaden für alle Arbeitspakete von Plan°C dar: Auf Grundlage von Fokusanalysen Gesundheit & Soziales in Düsseldorf und Karlsruhe sowie dem Erfahrungsaustausch mit deutschen und französischen Städten werden die acht Kernelemente der Handlungsempfehlungen in beiden Städten in konkretes Verwaltungshandeln übertragen und zu Hitzeaktionsplänen ausgearbeitet. Vorgehensweisen, Anwendungswissen und Erfahrungen aus den einzelnen Arbeitspaketen werden anderen Kommunen in Transfer-Workshops, einer Abschlussveranstaltung und durch ein digitales Rezeptbuch zugänglich gemacht.

Plan°C wird durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in den beiden Städten, in den Hitze-Netzwerken der Verbundpartner und bundesweit begleitet.

Laufzeit

November 2022 bis April 2025

Verbundpartner



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Gesundheitsamt
& Amt für Umwelt- und
Verbraucherschutz
(Projektkoordination)



Umwelt- und Arbeitsschutz



Deutsches Institut
für Urbanistik

Forschungsbereich Umwelt

Förderung

Das Verbundvorhaben wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz unter dem Förderkennzeichen 67DAS261A gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kooperationspartner

Kooperationspartner in Frankreich



Kooperationspartner in Deutschland



STADT ESSLINGEN AM NECKAR



MANNHEIM²



Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen



Baden-Württemberg
UM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION
LANDESGESUNDHEITSAMT

